

---

## Bilanzsumme gesteigert

---

Die Neue Lübecker Norddeutsche Baugenossenschaft hat im Geschäftsjahr 2008 die Bilanzsumme erneut deutlich gesteigert – auf jetzt 578 Millionen Euro. Das belegt der aktuelle Geschäftsbericht. Der Vorstandsvorsitzende Thomas Köchig sieht die Genossenschaft mit 15.671 Wohnungen und 17.236 Mitgliedern als „Musterbeispiel für zuverlässiges, gemeinschaftliches Handeln und für eine solide, hanseatisch konservative und gerade deshalb zukunftsorientierte Investitionspolitik“. Auch im Krisenjahr 2008 hat die Genossenschaft ihre Investitions-, Qualitäts- und Service-Strategie fortgeführt und ausgebaut. Entwicklungsschwerpunkte wegen der dort steigenden Nachfrage nach bezahlbarem Wohnraum ist insbesondere die Metropolregion und die

Wachsende Stadt Hamburg. So hat die Neue Lübecker 2008 in der Stoltenstraße in Horn eine parkähnliche angelegte Wohnanlage aus den 90-er Jahren mit acht Häusern und 154 hochwertigen Wohnungen übernommen. Neubau-Großprojekte in Glinde (ehemaliges Bundeswehrdepot) und Ahrensburg (Reeshoop) sind angelaufen oder in Vorbereitung.